

Wiesbadener Vororte.

W. Weidrich. Die Blumenanlagen haben sich trefflich gehalten. In der Anlage an der Dorn-Weiden-Straße leuchten gelbe Ringelblumen und tollia Alcea, in der rechts-angrenzende rote Salvia. Besonders schön sind die Staudenblüher. Auch am Landesdenkmal kann man einen schönen Blütenflor bewundern.

W. Dohbeim. Die Weinberg-Kneulanlagen, die in den letzten Jahren entstanden, sind aus dem Wachstum gekommen. Beim Aussehen auf malen Stützplätzen sind sie sich eine 72 Jahre alte Frau mehrere Knochenbrüche zu. Von ihrem Fahrrad fürste ein junger Mann so unglücklich, daß er den linken Arm brach.

W. Sonnenberg. Der Einlaß von freimilligen Hilfskräften bei der Einbringung der Dachziegel und des Obliks wurde namentlich von der Ortsgruppe der NSDFV, geregelt. Der Landwirt oder Gärtner fordert Hilfe bei der Ortsgruppe an. Die oberen Klaffen der dieigenen Volksliste sowie alle Güterbesitzer der Partei stellen die notwendige Anzahl von Helfern zum Einlaß bereit.

Aus Gau und Provinz.

m. Elville. 22. Sept. Seitens der Reichsgruppe Selbstbauer, 8. (Berlin) wurde der Volksschule Elville eine Auszeichnung zu Grund ihrer Leistungen an dem Gebiete der Selbstbauern ausgeteilt. Inwieweit der abgelieferten Kolons konnten als Sonderbeilage gemeldet werden.

m. Mittelheim. 22. Sept. Goldene Hochzeit feierten die Eheleute Geora Jans in Mittelheim.

m. Kreisau. 22. Sept. Auf der Kirchstraße in Kreisau kam ein schwerer Unfall auf der regalensten Fahrbahn zu. Ein Auto fuhr über die Straße und stieß auf einen Fußgänger. Der Fahrer wurde schwer verletzt. Die Frau wurde schwer verletzt. Die Frau wurde schwer verletzt.

m. Kreisau. 22. Sept. Die älteste Einwohnerin, Wwe. Johanna Daus, vollendete das 90. Lebensjahr.

m. Simsbach (Vah). 22. Sept. Ein junges Mädchen wurde am Sonntag in der Nähe des Dorfes ermordet. Die Polizei ermittelt die Täter.

m. Kreisau. 22. Sept. In der Nähe des Dorfes wurde ein Auto von einem Pferd angefahren. Die Fahrer wurden verletzt.

m. Kreisau. 22. Sept. In der Nähe des Dorfes wurde ein Auto von einem Pferd angefahren. Die Fahrer wurden verletzt.

m. Kreisau. 22. Sept. In der Nähe des Dorfes wurde ein Auto von einem Pferd angefahren. Die Fahrer wurden verletzt.

m. Kreisau. 22. Sept. In der Nähe des Dorfes wurde ein Auto von einem Pferd angefahren. Die Fahrer wurden verletzt.

m. Kreisau. 22. Sept. In der Nähe des Dorfes wurde ein Auto von einem Pferd angefahren. Die Fahrer wurden verletzt.

m. Kreisau. 22. Sept. In der Nähe des Dorfes wurde ein Auto von einem Pferd angefahren. Die Fahrer wurden verletzt.

m. Kreisau. 22. Sept. In der Nähe des Dorfes wurde ein Auto von einem Pferd angefahren. Die Fahrer wurden verletzt.

m. Kreisau. 22. Sept. In der Nähe des Dorfes wurde ein Auto von einem Pferd angefahren. Die Fahrer wurden verletzt.

m. Kreisau. 22. Sept. In der Nähe des Dorfes wurde ein Auto von einem Pferd angefahren. Die Fahrer wurden verletzt.

m. Kreisau. 22. Sept. In der Nähe des Dorfes wurde ein Auto von einem Pferd angefahren. Die Fahrer wurden verletzt.

m. Kreisau. 22. Sept. In der Nähe des Dorfes wurde ein Auto von einem Pferd angefahren. Die Fahrer wurden verletzt.

m. Kreisau. 22. Sept. In der Nähe des Dorfes wurde ein Auto von einem Pferd angefahren. Die Fahrer wurden verletzt.

m. Kreisau. 22. Sept. In der Nähe des Dorfes wurde ein Auto von einem Pferd angefahren. Die Fahrer wurden verletzt.

m. Kreisau. 22. Sept. In der Nähe des Dorfes wurde ein Auto von einem Pferd angefahren. Die Fahrer wurden verletzt.

Sport und Spiel.

Die Südwürtt. Mannschaft, die am Wochenende in der Reichshauptstadt an den Entwürfen um die deutsche Tennis-Mannschaftsmittelwahl der Frauen (Wönsen-Spiele) teilnehmen wird, besteht aus Hrl. Debusmann (Wiesbaden) und Hrl. Renes (Frankfurt a. M.).

Die Dittmar-Fußballer wird am 5. November in Prag gegen die Nationalmannschaft des Protektorats Böhmen und Mähren spielen. Die letzte Begegnung in Wien wurde von den Dittmarern mit 7:1 ihren Reich geschlagen.

Starke Feld im Großen Hürdenrennen. Ein hartes Feld von zehn Werden bewirkt sich am Sonntag in Karlsruhe um das mit 15.500 RM ausgeschüttete Große Hürdenrennen, das als Steberprüfung über 4000 Meter mit zu den wichtigsten deutschen Hürdenrennen zählt. Ausländische Fahrer werden durch den in schweizerischem Besitz befindlichen Grandprix Geoblen an den Start getragen.

Matthias Engel liebt in USA. Der frühere deutsche Kampfsportler Matthias Engel (Köln), der gegenwärtig wieder in den Vereinigten Staaten weilt, ist einer der ersten Einwanderer auf die USA. Hiergemeldet, die er schon einmal gewann. In New York gewann der Kölner jetzt wieder einen Weltmeistertitel vor den Amerikanern Debarco und Bergna.

Der Weltmeister Joe Louis (USA) konnte jetzt einen weiteren Titelkampf freigestellt gehalten. In Detroit kämpft er den Herausforderer Bob Pastor in der ersten Runde 1:0.

Der Reichsführer baut Rennwagen. Seit Jahren wartet Europa darauf, daß die USA, die Besuche der legendären deutschen Rennwagen der Auto-Union und von Mercedes-Benz sowie Alfa-Romeo und Maserati erwidern. Immer fehlte es jenseits des Ozeans an geeigneten Rennwagen. Nun hat Joe Thorne einen neuen Anlauf gemacht. Thorne, einer der besten amerikanischen Rennfahrer, verfügt über ein so großes Vermögen, daß er es sich erlauben kann, in Los Angeles ein Werk zum Rennwagenbau zu errichten. Ihm ist eine Sonderabteilung für Formelwagen angegliedert worden.

Theater • Kurhaus • Film

Deutsches Theater. Freitag, 22. Sept. 18-20.15 Uhr: „Anna von Barndhelm“. St. R. 2. - Samstag, 23. Sept. 18-20.30 Uhr: „Das verurteilte Schloß“. St. R. 3.

Kreis-Theater. Freitag, 22. Sept.: Geschlossen. Samstag, 23. Sept. 18-19.40 Uhr: „Der Kaiser“. St. R. 4.

Kurhaus. Samstag, 23. Sept. 16 Uhr: Kaffee-Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schald. Eintrittspreis: 0.50 RM. Dauer und Kurkarten gültig. 20 Uhr: Sere-nadenabend. Leitung: Musikdirektor August Post. Eintrittspreis: 0.50 RM. Dauer und Kurkarten gültig.

Brannschloß. Samstag, 23. Sept. 11 Uhr: Früh-Konzert. Leitung: Kammermusiker Willi Soblach. Kurkarten gültig.

Scala-Parade: Senations-Programm „Leuchtende Sterne am Himmel“ mit 9 aussergewöhnlichen Attraktionen.

Ufa-Palast: „Senations-Program Casilla“. Samstag, 23. 9. 14.15 Uhr, und Sonntag, 24. 9. 11.30 Uhr: „Deutschlands Waffengang 1939“.

Walthele: „Kamete im Quartett“. Bühne: Der Affor-Weltmeister Rudolf Klaus.

Theater: „Ankerländer Kaiser“. Hippodrom: „Ephesus“. Capitol: „Frauenrecht“. Apollo: „Strafstraße 13“.

Urania: „Der Fall Brenten“. Luna: „Es klopft die Liebe“. Olympia: „Der Optimist“. Union: „Der Wauwau“.

Der Spielplan der Woche.

Table with columns: Deutsches Theater, Kreis-Theater, Kurhaus. Rows: Sonntag, 24. Sept., Montag, 25. Sept., Dienstag, 26. Sept., Mittwoch, 27. Sept., Donnerstag, 28. Sept., Freitag, 29. Sept., Samstag, 30. Sept., Sonntag, 1. Oktober.

Groseske um 149 Goldstücke.

Der Schatz in der Rehröhre - Eine ängstliche Witte, ein fröhlicher Jecher und ein Gaunerpaar.

Eine wahre Kette von Abenteuer hat sich um 149 Goldstücke, sogenannte „Louisdors“, gelagert, die sich im Besitz einer alten, von der Arisionen gezeichneten Frau befinden. Die 73jährige Susanne Leachet, die in Paris lebt, hatte die 149 Louisdors einst von ihren Großeltern geerbt und vor dem Tage an obige Ruhe, als sie erfuhr, daß die Goldstücke gegenwärtig einen Wert von 40 000 Franken besitzen.

Der Gaunerpaar machte unter Ludwig XIII. erstmals gerührt und war als Goldmine bis zur französischen Revolution im Jahre 1789 im Umlauf. Und da Susanne Leachet eine arme alte Frau ist, litt sie unter dem Gedanten, ihr einziger Schatz könnte ihr vielleicht verloren oder gar von der Regierung beschlagnahmt werden. So beschloß sie sich seit Monaten nur mit dem Gedanken, wie sie die Goldstücke betreiben könne. Sie verließ die im Strumpf, in einem Mauerloch und unter dem Bretterboden zu verbergen, aber nichts schien ihr sicher genug, abgesehen jemand von der Gattung des Schatzes zu wissen.

Da las sie in einem Schundroman, das jemand seine Jambelen vor eindringenden Räubern in einer Rehröhre vermauerte. Susannes Entschluß war gefast. Der Rehröhre in der Nähe des Hauses lag ein Mauerloch, das nach dem Boden des Mittelmeeres, aber dann noch

es das Schicksal, daß die alte Frau für ein paar Tage bettlägerig war. In dieser Zeit lernte eine Nachbarin, die nach ihr sah, abgesehen Susannes Mauerloch aus. In Paris pflegt man die Abhängigkeiten, in denen der Inhalt der Mauerlöcher immer noch zu finden ist. So wurde die Mauerlöcher um 5 Uhr von der Hausarbeitsfrau abgeholt werden.

Die Susanne noch eine Ahnung hatte, was geschehen war, inwiefern folgendes ab: Zu dem Morgen, da die Sonne mit den zu oberst liegenden Goldstücken vor der Tür leuchtete, sah sie der Nachbarin ein wohlbestimmtes Schuttlummen namens Ribiers, von einem feindtätigen Ausläufer heimlich, auf der Vorläufe, zufällig stehen er auf die ihres Abhängens dardende Rehröhre und frante in ihr betam. Da hielt er plötzlich, aber in Gedanken gewandelt, die Augen nicht, dann wurde er plötzlich niedriger und lief mit seiner Beise eilig nach Hause. Als er seinen Raub auspacken wollte, lag er, um sich von der Gerechtigkeit des Goldenen zu überzeugen, zunächst einmal einen Versuch, die Mauerlöcher zu öffnen. Für das erhaltene Geld konnte er sich einen neuen Raub antrinken. Als er das Nacht in einer Anzeie ein paar der Louisdors an Leuchtende verließ, stellte sich auch ein gewisser Arbeit, Angehöriger der Pariser Unterwelt, mit seiner Freundin ein und hat um ein solches Goldstück. Ein andermal erwiderte Ribiers, daß das keine mehr bei mir. Die Diner liegen zu Hause unter meinem Kopfkissen.

Sowohl kam die noch am selben Tage von der verschwiegenen Susanne alarmierte Polizei in ihren Forderungen. Aber als anschließenden Ribiers erbrachte, waren keine Louisdors mehr unter dem Kopfkissen. Nach der Zerber nach Hause kam, hatte Arbeit mit seiner Freundin der Wohnung einen Besuch abgesehen und die Goldstücke mitgehen lassen. Man sah nicht nach dem Gaunerpaar, ohne es bis jetzt gefunden zu haben.

Die deutsche Fernverkehrsausstellung in Gima. Am Freitag wird in Gima die deutsche Fernverkehrsausstellung eröffnet, deren Protektorat der bernische Innenminister Dr. Arno Schärer übernimmt.

Schwere Explosion in einem qualischen chemischen Werk. Die der „Auto Excess“ meldet, ist es in einem chemischen Werk in Bales in der Nacht vom 19. September zu einer schweren Explosion gekommen, bei der zahlreiche Arbeiter verletzt wurden. Aber die Ursachen der schweren Explosion sind nicht bekannt. Die Explosion geschah in einem qualischen Werk in Schwyz.

Die Fernverkehrsausstellung in Gima. Am Freitag wird in Gima die deutsche Fernverkehrsausstellung eröffnet, deren Protektorat der bernische Innenminister Dr. Arno Schärer übernimmt.

Schwere Explosion in einem qualischen chemischen Werk. Die der „Auto Excess“ meldet, ist es in einem chemischen Werk in Bales in der Nacht vom 19. September zu einer schweren Explosion gekommen, bei der zahlreiche Arbeiter verletzt wurden. Aber die Ursachen der schweren Explosion sind nicht bekannt. Die Explosion geschah in einem qualischen Werk in Schwyz.

Die Fernverkehrsausstellung in Gima. Am Freitag wird in Gima die deutsche Fernverkehrsausstellung eröffnet, deren Protektorat der bernische Innenminister Dr. Arno Schärer übernimmt.

Schwere Explosion in einem qualischen chemischen Werk. Die der „Auto Excess“ meldet, ist es in einem chemischen Werk in Bales in der Nacht vom 19. September zu einer schweren Explosion gekommen, bei der zahlreiche Arbeiter verletzt wurden. Aber die Ursachen der schweren Explosion sind nicht bekannt. Die Explosion geschah in einem qualischen Werk in Schwyz.

Die Fernverkehrsausstellung in Gima. Am Freitag wird in Gima die deutsche Fernverkehrsausstellung eröffnet, deren Protektorat der bernische Innenminister Dr. Arno Schärer übernimmt.

Schwere Explosion in einem qualischen chemischen Werk. Die der „Auto Excess“ meldet, ist es in einem chemischen Werk in Bales in der Nacht vom 19. September zu einer schweren Explosion gekommen, bei der zahlreiche Arbeiter verletzt wurden. Aber die Ursachen der schweren Explosion sind nicht bekannt. Die Explosion geschah in einem qualischen Werk in Schwyz.

Die Fernverkehrsausstellung in Gima. Am Freitag wird in Gima die deutsche Fernverkehrsausstellung eröffnet, deren Protektorat der bernische Innenminister Dr. Arno Schärer übernimmt.

Schwere Explosion in einem qualischen chemischen Werk. Die der „Auto Excess“ meldet, ist es in einem chemischen Werk in Bales in der Nacht vom 19. September zu einer schweren Explosion gekommen, bei der zahlreiche Arbeiter verletzt wurden. Aber die Ursachen der schweren Explosion sind nicht bekannt. Die Explosion geschah in einem qualischen Werk in Schwyz.

Die Fernverkehrsausstellung in Gima. Am Freitag wird in Gima die deutsche Fernverkehrsausstellung eröffnet, deren Protektorat der bernische Innenminister Dr. Arno Schärer übernimmt.

Schwere Explosion in einem qualischen chemischen Werk. Die der „Auto Excess“ meldet, ist es in einem chemischen Werk in Bales in der Nacht vom 19. September zu einer schweren Explosion gekommen, bei der zahlreiche Arbeiter verletzt wurden. Aber die Ursachen der schweren Explosion sind nicht bekannt. Die Explosion geschah in einem qualischen Werk in Schwyz.

Die Fernverkehrsausstellung in Gima. Am Freitag wird in Gima die deutsche Fernverkehrsausstellung eröffnet, deren Protektorat der bernische Innenminister Dr. Arno Schärer übernimmt.

Schwere Explosion in einem qualischen chemischen Werk. Die der „Auto Excess“ meldet, ist es in einem chemischen Werk in Bales in der Nacht vom 19. September zu einer schweren Explosion gekommen, bei der zahlreiche Arbeiter verletzt wurden. Aber die Ursachen der schweren Explosion sind nicht bekannt. Die Explosion geschah in einem qualischen Werk in Schwyz.

Deutsche Arbeitsfront

NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

DAP, Kreis Wiesbaden, Lufthaus 41, Fernsp. Kommand. Nr. 206 41, Brechtelstraße des Kreisbauern-Dienstes u. Freitag, 15-18 Uhr

Sportkurse!

Mit folgender Wirkung können wieder mehrere Sportkurse laut nachfolgenden Programmen:

Schwimmen für Männer und Frauen, Victoria-Bad, Donnerstag 19.30-20.40 Uhr, Donnerstag 20.45-22.00 Uhr, Freitag 21.00-22.00 Uhr

Körpersport, Sportplatz Kleinrieden, Mittwoch 18.00-20.00 Uhr

Die Abnehmer der Betriebsheimatkalender und die Betriebspartei werden nach Rücksprache mit dem Sportamt ebenfalls sofort wieder ausgenommen.

Mit ATA ist das Eßbesteck stets blitzblank und ohne Fleck. Und auch die Töpfe, klein und groß, putzt ATA immer tadellos! ATA ist das bewährte seifensparende und Scheuermittel; hergestellt in den Persilwerken.

Erich Schmiede Schmied Königsplatz 11, Wiesbaden	Bermann Wigatte Kaufmann Friedrichstraße 10, Wiesbaden	Dago Mohr Kaufmann Königsplatz 11, Wiesbaden
Ernst Dietrich Kaufmann Königsplatz 11, Wiesbaden	Willy Gannert Kaufmann Königsplatz 11, Wiesbaden	Ernst Müller Kaufmann Königsplatz 11, Wiesbaden
Georg Dorothea Kaufmann Königsplatz 11, Wiesbaden	Gertrud Kohde Kaufmann Königsplatz 11, Wiesbaden	Werner Gubbe Kaufmann Königsplatz 11, Wiesbaden
Emilie Sommer Kaufmann Königsplatz 11, Wiesbaden	Maria Kirlein Kaufmann Königsplatz 11, Wiesbaden	Ludwig Leichnitz Kaufmann Königsplatz 11, Wiesbaden
Herold Kahlisch Kaufmann Königsplatz 11, Wiesbaden	Ernst Kiffan Kaufmann Königsplatz 11, Wiesbaden	Robert Deule Kaufmann Königsplatz 11, Wiesbaden
Georg Helau Kaufmann Königsplatz 11, Wiesbaden	Horst Stube Kaufmann Königsplatz 11, Wiesbaden	Deutsche Familien Kaufmann Königsplatz 11, Wiesbaden
Matthias, Zimmer Nr. 1 Kaufmann Königsplatz 11, Wiesbaden		

Das sind Ihre Verbrechen, Herr Chamberlain!

Tag um Tag erscheinen in der Bromberger „Deutschen Rundschau“ mehrere Seiten voller Todesanzeigen, die die erschütternden Schicksale von Bromberger Volksdeutschen schildern. Mädel und Jünglinge im Alter von 18 Jahren wurden ebenso wie ein Vater von 10 Kindern oder Greise von 84 und 78 Jahren von den verheerenden Vorboten fastblutig abgeholt, von den Polen, deren „Wohlfahrt und Kultur“, Sie, Herr Chamberlain, nicht müde wurden, lobend auszuzeichnen, Ströme von Blut fremder Völker hat nach dem Zeugnis von Engländern die britische Weltregierung gefloht. Sie, Herr Chamberlain, haben mit der Ermunterung und Aufreizung der „edlen polnischen Nation“ die Verheerung vieler Tausende von Volksdeutschen auf dem Gewissen. Die Morde füllen ein neues Blatt der entsetzlichen Geschichte!

Weltbild (A.)

Deutsche Reichs-Lotterie.

Dienstag-Nachmittagsziehung.

5000 RM: 313 022.
4000 RM: 81 128 100 244 142 356 146 800 337 908.
3000 RM: 10 635 20 125 25 068 58 412 60 328 151 428 175 426
195 128 201 888 238 245 270 789 274 814 378 030.
2000 RM: 55 643 69 160 109 054 139 555 143 980 186 790
200 217 232 245 254 022 225 407 230 846 235 457 243 559 234 253
276 631 312 942 325 904.
1000 RM: 4296 0815 25 827 32 440 36 800 39 336 70 633 71 046
71 956 114 088 115 707 121 518 124 734 128 641 139 260 145 723
186 680 194 453 209 144 210 153 211 236 213 756 230 608 231 130
259 621 274 682 275 735 302 822 309 242 313 290 316 850 323 438
337 483 347 735 348 065 345 472 350 236 365 580 394 867.

Mittwoch-Beimittagsziehung.

20 000 RM: 240 708.
10 000 RM: 216 608.
5000 RM: 37 200.
4000 RM: 258 330.
3000 RM: 43 728 67 128 124 185 159 506 193 979 202 956
385 423.
2000 RM: 13 501 37 369 42 464 63 185 63 243 95 277 135 230
193 933 227 129 235 045 244 909 245 098 247 949 279 771 280 578
300 311 321 824 361 960.
1000 RM: 18 257 19 799 20 389 47 374 49 213 67 234 89 193
95 878 163 898 135 646 159 701 200 332 215 686 222 311 231 299
248 855 257 171 290 029 274 137 297 539 302 702 305 211 333 055
347 280 370 025. (Ohne Gewähr.)

Tragischer Tod eines berühmten Zwerges. In Galliate, einer kleinen Stadt der italienischen Provinz Novara, ist in den Gemächern des Teffin Giuseppe Signoli, der berühmte, aus diesem Ort stammende Zwerg, der in den ganzen Welt unter dem Namen „Bagnoli“ bekannt war, auf tragische Weise ums Leben gekommen. Signoli, der kaum 70 Zentimeter groß war, lebte seit dem Jahre 1911 den Beruf des Kunstretzers aus und trat in den größten Rathäusern von Europa und Amerika erfolgreich auf. Im Jahre 1923 hatte er sich mit einem ansehnlichen Vermögen aus dem Berufsleben zurückgezogen und lebte nun in seiner Vaterstadt. An einem der letzten Abende hatte er in einem kleinen Boot eine Spazierfahrt auf dem Teffin unternommen. Bagnoli bemerkte er, daß das Fahrzeug led war und das Wetter eintraufte, auf irrtümliche Weise, indem er sich aber an dem verheerlichen Boot festhalten. Da aber die Strömung an dieser Stelle sehr stark war, wurde er fortgerissen und ertrank. Seine Leiche wurde bisher noch nicht wiedergefunden. In seinem Testament hat Bagnoli bedeutende Summen für wohltätige Stiftungen, besonders für ein Kindertal, gemacht.

Der Teufel spielt Verstecken

Kriminalroman von WALLEMAR KELLER

21. Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

„Sagen Sie mal, Gull“, fragte der Detektiv, „weiß eigentlich Frau Viehmit von den Bankverbrechen?“
Frenzinger drehte. „Ich hab' ihr nichts verraten, und Gisela auch nicht. Wir sind doch die einzigen, die Kenntnis haben.“
„Um es würde schließlich genügen, wenn Sie wüßte, wer Grazer ist. Gehen Sie mit ihm ja.“
„Da kann ich Auskunft geben. Frau Viehmit unterhielt sich in meiner Gegenwart mit Frau Heinze und sprach von dem Bankdirektor. Also ist Sie im Bilde. Ich nehme an, Börs hat ihr das mitgeteilt.“
„Kotus war schließlich überführt. Hoff' ich für ausgeschloßen“, sagte er ablehnend. „Der Baron? Woher soll der Baron Grazers Beruf kennen? Er ist ihm nur als „Direktor“ vorgekollt worden.“
„Was für noch erkundigt haben“, meinte Frenzinger gleichgültig. „Das Gewicht, das Roggenform auf diese Dinge legt, erschien ihm übertrieben.“
„Bei wem? Bei wem erkundigt?“ ereizte sich der selbst unruhige holländische Herr, mußte jedoch das Gespräch abbrechen, da es klopfte und Frau Heinze ins Zimmer kam.
„Sie war keineswegs die muntere und offenerherge Person, die Sie — mit ein wenig Überbetonung — sonst zu sein pflegte. Ihr Auftreten paßte sich vielmehr in den ängstlichen Grad des Erregungszustandes Roggenforms an; jede Geste, jedes Wort deuteten darauf hin, daß die alte Dame einem starken heftigen Stimmpfändendruck zu trocken verlor.“
„Was Sie auf dem Herzen haben, fragte der Detektiv und zog höflich einen Stuhl herbei.“
„Nichts Wichtiges, gar nichts Wichtiges“, erwiderte Frau Heinze und ließ die Fingerzippen gegeneinander tanzen. „Man wird eher angeleitet... lieber! In einer Umgebung, wo alles einem Phantom nachjagt, muß auch der nächstbeste Mensch auf blöde Gedanken kommen. Haben Sie noch nicht bemerkt, Herr Roggenform, was Sie hier dreit macht? Mißtrauen, kaltes steifes Mißtrauen.“

„Das ist mir neu“, tat Kotus verdummt. „Wer soll wem mißtrauen? Und weshalb?“
„Natürlich die alberne Spitzgeschicht. Wie kommt dieses anmaßliche Gespenst dazu, gerade im Hause Viehmit sein Wesen zu treiben? Hier wohnen sieben Menschen, bis vor kurzem waren es acht, Frenzinger geht täglich ein und aus... wollen Sie mir weismachen, daß Sie selbst nicht seit langem die Möglichkeit erwägen, einer von uns könnte sich einen schlechten Scherz erlauben haben?“
„Anfuh! In den letzten Tagen ist übrigens nichts passiert.“
„Und jetzt will der Baron die Wohnung wechseln. Bitte, achten Sie auf! Nachdem eine Beruhigung eingetreten ist, packt er seine Koffer. Ist das nicht auffällig?“
„Ich verstehe Sie nicht.“
„Frau Heinze klatschte die Hände zusammen. „So 'ne lange Zeitung hält ich bei Ihnen nicht vermerkt! Er läßt die Wogen sich glätten, und während Sie Gott weiß welche Probleme wälzen, sieht er lächelnd ab. Darf ich daran erinnern, daß der Baron Anhänger des Spiritismus ist? Sicherlich hat er auch hinter die Rücken geschaut und kennt den Dreck.“
„Er prahlte immer mit seinen zweiundfünfzig Jahren.“
„Sie meinen, Börs...“
„Wenn schon einer, dann Börs!“ sagte die Dame mit Bestimmtheit. „Die Angst kann er gemint haben. Von ihm stammte der Hinweis auf ein weißliches Gespenst, als die Gale in Scherben ging. Wer war dabei? Niemand. Vermutlich hat er die Gale eigenhändig zertrüppert. Und später meldete sich die Frauensimme.“
„Aber die männlichen Fußstapfen, Frau Heinze“, lächelte Kotus Roggenform.
„Das kann ja Börs gewesen sein. Ich verurteile mich, daß keiner das Zimmer verlassen hätte. Wenn er der Räuchermacher ist, war er aufs Lügen geradezu angewiesen.“
„Tropdem. Es wird mir schwer, den alten Knidstiesel zu verdrängen. Aber da Sie so schön im Juge sind, können Sie mir vielleicht eine Auskunft verschaffen, die...“
„Aber Sie haben mächtig. Frau Viehmit hat von dem Bankdirektor gesprochen. Was es der Baron, der ihr antrag, was für eine Stellung jener Herr einnimmt?“
„Das war er. So sage Ihnen, der Herr hat seine Kasse überall drin! Es wurde ihn, herauszubekommen, wer Herr Grazer ist. Im Telefonbuch fand er einen Bankdirektor; den rief er auf zum Glück an. Als Vorwand gebrauchte Börs die Einladung zu einer Soznee. Natürlich vergaßte Grazer.“
„Er hat ihn angerufen?“
„Kannte Roggenform, und sein tragender Blick forderte von Gull Antwort.“
„Ich nehme die Telefonate nicht ab“, sagte der junge Mann.
„Frau Heinze, die im Dunkeln tappte, hätte gern mehr Licht gesehen. Schamfand mancher sie sich an den Detektiv. „Da haben wir also den Beweis, daß Börs hinter Ihrem Rücken operiert. Scheint doch ein interessanter Fall zu sein. Warum sind Sie so wortkarg?“
„Mit dem Spitz sieht diese Affäre in keiner Verbindung“, wich Roggenform aus. „Es handelt sich um Dinge rein privater und gesellschaftlicher Natur. Sie müssen mit daher nicht verübeln, wenn ich schweige. Bitte, tun Sie das auch. Ich wäre Ihnen außerordentlich dankbar.“
„Die kleine hübsche Dame erobert sich mit jugendlicher Elastizität. „In den Kleiderbüchsen gehöre ich nicht. Wollen Sie den Baron ziehen lassen?“
„Ja.“
„Ja schön“, entgegnete sie und strich das Kleid glatt, „nicht wichtig, wie ich schon sagte. Man macht sich zum Karren. Guten Abend. Und daß Sie den Mund halten, Frenzinger. Sonst soll Sie der Teufel!“
„Frau Heinze ging. Beiläufige Stelle lachte im Raum. Der arg verführte Gull knippte mit den Fingernägeln und nahm mehrmals einen Anlauf, bis er zum Sprechen kam.“
„Es ist nicht... leichtsinnig, sollte man nicht einfach in den Wind schlagen.“
„Roggenform hatte tief Atem. „Lieber Gull, Sie müssen nicht glauben, daß ich ein Kindspieß bin. Ich habe ein wunderbares goldenes Zigarettenetui, ein Geschenk meiner Frau. Für gewöhnlich benutz ich es nicht, es ist mir zu auffällig. Aber wenn ich es gebrauche, dann kommt mit dieser Auffälligkeit sehr zufallen. Seher, der das Etui sehr viel einmal näher betrachtet. Und deshalb bin ich meiner Sache ziemlich sicher.“
Frenzinger guckte verächtlich. „Was hatte Herrn Roggenforms goldenes Zigarettenetui mit dem Verdacht auf den Baron zu tun?“

APOLLO MORITZSTRASSE 6	CAPITOL AM KURHAUS
Olga Tschecowa in dem großangelegten Kriminal-Film Partstraße 13 (Verhör um Mitternacht) von Axel Ivers, dem bekannten Wiesbadener Autor und Schauspieler. In weiteren Rollen: Hilde Hildebrand - Ivan Petrovich Theodor Loos u. a. m. Ein Mord! - Wer ist der Täter? Die Wochenschau zeigt die NEUESTEN BILDBERICHTE von den Kampfhandlungen in Polen Wo, 4. 6. 15, 8.30 Uhr — Sonntags ab 2 Uhr	Loretta Young Robert Taylor Frauenehre Ein Film, der jede Frau angeht, voll Leiden und Leidenschaften Liebe auf den ersten Blick — heimliche Ehe — Ein Bund für die Ewigkeit geschlossen — vergebens läuft eine Welt voll Haß und Unverständnis gegen die Ehre einer Frau und die Beständigkeit einer großen Liebe

Blumengrüße
Die „Fleurap“ gibt Ihnen die Möglichkeit, in vielen Orten des Reiches u. des Auslandes „Blumen sprechen zu lassen“. — In Wiesbaden geben Ihnen die hier angezeigten Geschäfte Auskunft

Robert Schulze
Blumenhaus am Markt • Rathaustr. 10 • Tel. 27025
Blumengeschäft **Eduard Stark**
Wiesbaden • Luisenstraße 42 (Residenztheater) • Fernsprecher 20984
Blumenhaus Fink Inhaber: H. Diefenbach
Bleichstraße 43 • Fernsprecher 23226
Gärtnerlei am Adolf-Hitler-Haus

Schlaflosigkeit zermüht
Soyb's Treppenglanz — unerreicht hochglänzend rasch trocknend, nicht glänzend, auch für Fußböden geeignet, in rotbraun, braun und farblos, das Liter RM. 1.40 — Erhältlich bei Fachhändler Soyb, Bleichstr. 101 - Tel. 25488

Neueste Karlen von Polen und der Westfront
Herrn Schallenberg'sche Buchhandlung
Max Schumann
Wiesbaden — Rheinstraße 56

MÖBEL jeder Art
Kautsche, Sessel, Chaiselongues und Decken
gut und preiswert — schöne Auswahl
Kletti & Co.
Friedrichstraße 40, neben Betten-Werner

Leupin-Creme u. Seife
seit 25 Jahren bewährt bei Pickel
Besichtsausschlag
Hautjucken, Ekzem, Wundguss usw.
in den Drogerien: K. Siebert, Marktstr. 9; R. Petermann, Kirchgasse 20; Machenheimer, Ecke Bismarckring u. Doltzheimer Str.; Geipel, Bleichstr. 19; Minor, Schwalbacher Ecke Mauritiusstr.; Chr. Tauber, Ecke Kaiser- und Adelheidsdr.; A. Jünke, Kaiser-Friedr.-Ring 30; O. Schandau, Albrechtstr. 39; in Wiesbaden-Dotzheim: K. Römer, Schiersteiner Straße 11.

Angebot — oder Nachfrage? es ist gleich — der große Tagblatt-Anzeigenteil gibt erschöpfende Auskunft

Wirtschaftsteil.

Landverbindung bricht Blodadewünsche.

Da haben die Engländer mit ihren Seeräubern den Wan ausgebeutet, dem heutigen Welt durch ein Blodadewünsche, das sich vornehmlich auf dem Gebiet des...

Hälfte der Gesamtumsatz und einjährig aus. In der ersten Hälfte des laufenden Jahres betrug die Einfuhr Rumänien aus Deutschland 56%, die Ausfuhr ins Reich 48% des rumänischen Gesamtumsatzes...

Von den heutigen Börsen.

Berlin, 22. Sept. (Z.M.) Die Kursbewegung ließ eine einheitliche Linie vermissen. Obwohl nennenswerte Verkaufsaufträge nicht vorliegen, fand das bestimmende Material nur zu...

Gruppe Schering 1/4 höher. Farben legten in gleichem Ausmaß niedriger ein, erholten sich jedoch aber um 1/4 auf 100%, Chem. von Heben gab um 1% nach...

Frankfurt a. M., 22. Sept. (Sig. Drabim.) An der Börse herrschte fast völlige Gleichgültigkeit, da es in hohem Maße an Kurschäftssteigerung mangelte...

1 Stellenangebote. Wir suchen für sofort tüchtige Verkäuferin und Lehrmädchen. Erb's Ring-Quelle als Vertriebsstelle d. sparsamen Hausr. Bismarckring 11 Tel. 25005

Tüchtige Handstrickerinnen sofort gesucht. M. Ged. Moritzstraße 46, Handarbeitsgeschäft. Tüchtiges Mädchen für Geschäftshausball gesucht. M. Ged. Moritzstraße 46.

WALHALLA THEATER. FILM UND VARIETE. Heute der neue große Tobis-Film

enate im Quartett. Männer sind eben so -! Käthe von Nagy - Gustav Fröhlich Johannes Riemann Hans Brausewetter - Atila Hörbiger - Herma Relin - Harald Paulsen - Anton Pointner

Schweres Gelenk-Rheuma. Herr Rüd. Köller, Kaufmann, Berlin-Alexanderhof, Moritzstraße 3, schreibt am 6. 8. 30: Ich leide seit Jahren an Rheumatismus...

2 Mädchen. Suchen Stelle für 1/2 od. ganze Tage Arb. Ana. u. S. 398 an Taubl.-Berl.

3 Vermietungen. 1 Zimmer. 1 Zim. u. Küche zu vermieten. Rudowstr. 11. 2-Möbl. Wohn. 2-Zim. u. Küche u. verm. Bismarckstr. 6, 1. Et.

enate im Quartett. Männer sind eben so -! Käthe von Nagy - Gustav Fröhlich Johannes Riemann Hans Brausewetter - Atila Hörbiger - Herma Relin - Harald Paulsen - Anton Pointner

2 Zimmer u. Küche. entl. Bad, zu mieten gesucht. Ana. u. S. 398 an Taubl.-Berl.

6 Geldverleiher. Geb. Dame mit Haus u. Gart., Rentnerin mit ein Kapital u. Geschäftl. oder Kleinverdienst...

8 Immobilien-Kaufgehilfe. Chätreaux oder Baumstück zu f. gesucht. Ana. u. S. 398 an Taubl.-Berl.

9 Gerichte. Privat-Gerichte. Zahnarzt-Gehilfe. Dam. u. Herr. Salon zu verm. Ana. u. S. 398 an Taubl.-Berl.

3-Zimmer-Wohnung. Nordstr. 1. Et. 1 Zim. u. Küche. Dinerstr. 2. Et. Kirchallee 19, 1. Oktober zu verm. Näheres bei Rüd. Reichstraße 11.

Möblierte Wohnungen. Möbl. 2-Zim.-Wohn. mit Bad, freie Lage, sol. u. um. Näheres Petrusstr. 27/29.

Männer sind eben so -! Käthe von Nagy - Gustav Fröhlich Johannes Riemann Hans Brausewetter - Atila Hörbiger - Herma Relin - Harald Paulsen - Anton Pointner

Gebrauchte Wagen: 1,0 Ltr. Opel-Limousine 1,3 Ltr. Olympia-Limousine Super 6 Cabriolet 17000 km Kapitän Lim. 4tür. ca. 3000 km zu verkaufen.

Neue Wagen: Kadett • Olympia • Kapitän sofort lieferbar, jedoch nur an Fahrberechtigte, gem. Verordng. über die Weiterbenutzung von Kraftfahrzeugen. Autohaus Wiesbaden OPELHAUS am Bahnhofplatz • Ruf 59946

Zuverlässigste Mann. der größere Herr. beta. bedien. kann. sofort gesucht. Ansch. unter H. 398 T. 28.

Möbli. Zimmer u. Maniarden. Verberber 4 am Kurpark. Möbl. Zimmer mit all. Komf. zu vermieten.

Bühne: der berühmte Akkordeon-Meister Rudolf Klaus Seine Leistung ist unerreicht! Die neue Tobis-Wochenschau mit Aufnahmen des siegreichen Kampfes in Polen.

geb. 1904. 2-Zim.-Wohn. mit Bad, freie Lage, sol. u. um. Näheres Petrusstr. 27/29.

2 Stellenangebote. Wir suchen für sofort tüchtige Verkäuferin und Lehrmädchen. Erb's Ring-Quelle als Vertriebsstelle d. sparsamen Hausr. Bismarckring 11 Tel. 25005

3-Zimmer-Wohnung. Nordstr. 1. Et. 1 Zim. u. Küche. Dinerstr. 2. Et. Kirchallee 19, 1. Oktober zu verm. Näheres bei Rüd. Reichstraße 11.

4 Mietgehilfe. 1-Zim. od. H. 2-Zim.-Wohn. Kurzweil für Rentkassengehilfe. leer od. möbl. gel. s. 1. 11. 30. Dett. und H. u. 2. Boller Reding Ana. u. S. 395 an Taubl.-Berl.

geb. 1904. 2-Zim.-Wohn. mit Bad, freie Lage, sol. u. um. Näheres Petrusstr. 27/29.

**Heute
Premiere!**

Unsterblicher Walzer

Der erste Großfilm der neuen Wiener Film-Produktion mit:
**Paul Hörbiger - Friedl Czepa - Fred Liewehr
Gretl Theimer - Hans Holt - Maria Andergast - Fritz Lehman.
Karl Krauß - Dagny Servaes**

Regie: E. W. Emo — Musikalische Leitung und Kompositionen: Alois Melichar
Es spielen die weltberühmten Wiener Philharmoniker

Die Geschichte des Wiener Walzers — die bewegten Schicksale der Künstlerfamilie Strauß — das echte alte Wien mit seiner bezaubernd beschwingten Atmosphäre von Heiterkeit und Musik läßt dieser Film in spannender Handlung und in einem imponierenden musikalischen Rahmen aufstehen.

„Künstlerisch wertvoll“
— Die neue Fox-Woche zeigt: —
Die Übergabe Gdingens — Minenschubboote in der Danziger Bucht — Hitlerjugend und BDM, als Helfer für Feld und Haus — Kaff. Vorstellung für Verwandte — Zerstörte polnische Flugplätze — Ehrenwache an der Gruft Pilsudskis — Ein gefangener englischer Fliegerleutnant am Mikrophon — Rückkehr der Volksdeutschen in ihre Dörfer — Der Führer in Lodz.

TOBIS THALIA Jugendliche haben Zutritt!

3.50 Bitte
6.00 Anfangszeiten beachten!
8.30 Sonntags ab 2.00 Uhr

Hotel Naffauer Hof

TEE-KONZERT
ab 16.30 Uhr (in der Halle)
BAR-KONZERT
ab 20.00 Uhr
täglich außer Montags

Ruf 59761

10 Kaufgelände

ALTGOLD
sowie gute Brillanten kauft E. WULF
Goldschmied Langgasse 47
G. B. A. 28165

Guterh. Schlüssler zu kauf. gel. Ang. u. Nr. 396 an Tagbl. Berl.

Watraken, Dreibett, Korb, laut Sellenb. Sedanstr. 3.

Gebr. Rüdiger zu kauf. gel. Ang. u. Nr. 396 an Tagbl. Berl.

Laswagen
mal m. Berbed zu kauf. oder zu mieten sucht. Lebensmittel-Verhandlung Wasm. Hofmann & Co. Kob. Siebrich.

Rob. auterh. K. Wan. mit Berd. w. o. elend. zu kaufen gel. Ang. u. Nr. 396 an Tagbl. Berl.

Kaufe weiße Kognakflaschen und grüne Bordeaux-Flaschen an. 3111, Schierh. Str. 11.

2 Sondernovellen

Samstag
nachm. 2.15 Uhr
Sonntag
vorm. 11.15 Uhr

Heldentum und Todeskampf unserer Emden

Jugendliche zugelassen!
0.25, 0.40, 0.50
Erw.: v. RM 0.50 bis 1.50
Vorverkauf: Tageskasse

Film-Palast
Sonderveranstaltung Schmid-Moos

Sondervorstellung im UFA-PALAST

SAMSTAG 23. 9. 2¹⁵ NACHM. und SONNTAG 24. 9. 11³⁰ VORM.

zeigen wir nochmals die packende, aktuelle Filmfolge unter dem Motto:

„DEUTSCHLANDS WAFFENGANG 1939“

SONDERBERICHT der Ufa-Wochenschau 470:
Historische Reichstagsitzung, Danzigs Heimkehr ins Reich, Deutsche Truppen rücken in Polen ein, „Schleswig Holstein“ beschießt die Westerplatte, Polnisches Barbarenentum, Rückzug des Feindes, Befreites Volk.

DER WESTWALL
Der Film, den jeder Deutsche sehen muß!
Das größte Festungswerk aller Zeiten!

SONDERBERICHT der Ufa-Wochenschau 472:
Übergabe und Einmarsch deutscher Truppen, Gdingen, Heldenhafter Übergang über den San, Zerschlagung der polnischen Luftwaffe, Entladung poln. Marodeure, Deutsche Minenschubboote säubern die Danziger Bucht, Führerbesprechung im Hauptquartier, Fahrt durch Lodz, Deutsche Luftsiegel, Westen

Vorverk. an beiden Ufa-Kassen tägl. ab 15.30
Kassenöffnung: Samstag 13.45, Sonntag 11.00
JUGENDLICHE ERMÄSSIGUNG

12 Verloren Gefunden

Stieppermantel
Donnerstag nach 12 Uhr auf dem Weg Adolfit. Albrechtstr. 12. Abzug gen. Bel. 4888.

Vertriebenes
Reisend. junoes Rüdiger in aufe Hände zu verk. Duppel Kapellenstr. 7. 1

Schreibschranke
besonders schöne Ausführung in allen Edelholzern

450.- 385.- 330.- 290.-
275.- 240.- 215.- 185.-
178.- 165.- 148.- 135.-
125.- 118.- 98.- 85.-

MOBEL BAUER

Wiesbaden - Wallrührstr. 12
Bestandsarbeiten v. jedem Ort

Die neue Deulig-Woche ab heute Freitag bringt: **Bildberichte vom Kriegsschauplatz in Polen und auch von der Westfront.**

Sportproppel

**Fritz Kampers
Fita Benkhoff
Heinz Schorlemmer
Dinah Grace**

Ein Lustspiel voll saftigen Humors!

Und mit einem **Kinderwagen** fing es an!

Ein toller Draufgänger ist der Bürgermeister Eberhorn und seine kluge Frau die Bürgermeisterin. Sie weiß, daß ihr Philipp hinter jedem hübschen Mädchen her ist, aber sie macht ihm keine Saenen. Sie glaubt, daß er schon einmal eine gehörige Lektion bekommen wird. Und die Ereignisse, durch die der allwoit Verliebte von seiner Flatterhaftigkeit geheilt wird, schildert diese lustige Geschichte

Ab heute
Film-Palast
Wo 4, 6.15, 8.30 - 0.50, 0.75, 1.00, 1.25, 1.50

Holzbearbeitungsmasch.
und swar Abrichtbobl, Distenbobl und Treislögen, aut erd. zu kaufen gel. Ang. mit allen näheren Einzelheiten unt. Nr. 162 an den Tagbl.-Verlag.

Das vorzügliche Umstötter Brenner-Bier **Glas 25 Pf.**
nur **Nerostraße 41**
„Zum Treppchen“

Betrifft **Feldpost!**

An den Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“ Wiesbaden, Langgasse 21.

Ich beauftrage Sie, ab sofort das „Wiesbadener Tagblatt“ an

Feldpost Nr. _____
Feldpostsammlstelle _____ zu senden.

Den Monatsbezugspreis von RM 2.— wollen Sie bei mir kassieren lassen.

(Name des Bestellers) _____
(Ort) _____ (Straße und Nr.) _____